

1. Heubacher HV 3 – TSG Giengen 2 24:26 (13:15)

Am vergangen Sonntag gastierte die zweite Männermannschaft der TSG Giengen beim 1.Heubacher HV. Schon im Vorfeld der Partie war zu spüren, dass das Spiel wegweisend für beide Mannschaften sein würde, die jeweils mit 4:2 Punkten im oberen Mittelfeld der Tabelle zu finden waren. Entsprechend fahrig begann die Partie auf beiden Seiten, wobei Giengen die stärkere Anfangsphase für sich verbuchen konnte und schnell mit 5:2 in Führung lag. Unerklärlich war in der Folge, weswegen ein deutlicher Bruch ins Giengener Spiel kam. Vorne wurde überhastet abgeschlossen und hinten nicht konsequent verteidigt. Glücklicherweise war, dass Heubach entsprechend wenig dagegensetzen konnte und sich beide Mannschaften zu einem 13:15 Halbzeitstand quälten.

Trotz der kämpferischen Pausenansprache durch Trainer Konstantin Schmidt änderte sich bis Mitte der zweiten Halbzeit wenig, wobei die Führung kurzzeitig wechselte. Mit der Hereinnahme des angeschlagenen Benedikt Grötchen und dessen überragendem Comeback kam wieder Schwung aber vor allem Struktur in das schwache Spiel der Giengener. Man besann sich wieder auf die eigenen Stärken: Eine gute Abwehrarbeit und ein überlegtes Angriffsspiel. In dieser Phase musste sich Heubach geschlagen geben. Nur aufgrund der Giengener Überheblichkeit in der Schlussphase endete das Spiel noch knapp aber leistungsgerecht mit 24:26.

Es spielten:

Günter, Lindel (1), Bauer, Bux (3), Fischer, Baumgartner, Baßmann (4/3), Krehl, Kneer (3), Mystakidis (2), Acker (1), Stahl (2), Krause (1), Grötchen (8)